

Wir gratulieren



Janina Austermann (links) und Laura Niehof (rechts) absolvierten seit November 2016 ihr Referendariat an unserer Schule. Beide hatten im Sommer 2016 ihr Hochschulstudium an der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster abgeschlossen. Seit Februar 2017 führten sie selbständigen Unterricht in den Fächern Sozialwissenschaften und Mathematik (Austermann) sowie Deutsch und Biologie (Niehof) durch.

Jetzt legten beide ihre Abschlussprüfungen ab – und beide mit sehr gutem Erfolg. Wir gratulieren ganz herzlich und da ihre Zeit in Stadtlohn Ende April endet, wünschen wir für die berufliche Zukunft alles Gute.

Neu im Kollegium



Seit Anfang März unterrichtet Frau Verena Kramer bei uns die Fächer Mathematik und Französisch. Frau Kramer absolvierte ihren Referendardienst an der Nachbarschule St. Anna und legte kürzlich dort ihre Abschlussprüfung ab.

Die Herta und das Kollegium ist ihr allerdings nicht unbekannt; während ihres Studiums absolvierte sie begleitende Praktika bei uns. Herzlich willkommen!

Informationen der Herta-Lebenstein-Realschule

Stifte für den guten Zweck



Boxübergabe: Schülerinnen und Schüler der Herta-Lebenstein-Realschule und des Geschwister-Scholl-Gymnasiums mit den SV-Lehrerinnen Susanne Welper (GSG) und Britta Laumann (HLR).

Stadtlohn. Für das Projekt „Stifte machen Mädchen stark!“ sammeln die Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und der Herta-Lebenstein-Realschule seit November ihre alten Stifte. Dafür konstruierten und bauten Schüler der Herta-Lebenstein-Realschule im Technikunterricht Sammelboxen. Die Schülerversammlung der Realschule übergab eine solche Box der Schülerversammlung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums. Mit dem Recycling der gesammelten Stifte unterstützt der Weltgebetstag ein Team aus Lehrern und Psychologen, das syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht erteilt. Die Herta-Lebenstein-Realschule plant, weitere Sammelboxen für andere Schulen in der Region zu bauen.

aus der Münsterland Zeitung vom 3. März 2018

Herta-Lebenstein-Realschule

Realschule der Stadt Stadtlohn – Sekundarstufe I
Burgstr. 38 - 42 - 48703 Stadtlohn
Fon: 02563 / 93530 - Fax: 02563 / 935333
Email: herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de
<http://www.herta-lebenstein-realschule.de>

Hertaaktuell

Die Städtische ... mehr als Unterricht



Nr. 99

März 2018

2. Halbjahr 2017 / 18

Die Sprechstundentermine und den aktuellen Terminplan finden Sie unter www.herta-lebenstein-realschule.de

Liebe Eltern!

Die Schulanmeldungen sind abgeschlossen und wir dürfen für das nächste Schuljahr 90 neue „5er“ aus Stadtlohn und den Nachbargemeinden begrüßen. Wir bedanken uns für das Vertrauen und die Unterstützung in der Elternschaft. Die erfreulich hohe Anmeldezahl sehen wir als Bestätigung unseres vielfältig ausgerichteten Bildungsangebots.

Nach über 16 Jahren gewissenhafter Arbeit werden wir unseren Hausmeister Herrn Leeing vor den Osterferien in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Herr Leeing hat in dieser Zeit stets durch wohlige Wärme, trockene Füße, dichte Fenster etc. für ein gutes Schulklima gesorgt.

Herzlichen Dank im Namen der gesamten Schulgemeinde.



Herr Heming - sein Nachfolger (Bild rechts) - hat bereits im Februar seinen Dienst angetreten.

Wir heißen ihn an unserer HERTA herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße

S. Wichmann
S. Wichmann, Schulleiter

Arbeit der Medienscouts



Wer durch die Aula der Herta-Lebenstein-Realschule geht, kann sie gar nicht übersehen: „Medienscouts“ sind die großformatigen Plakate überschrieben. Zeiten mit Sprechstunden finden sich dort ebenso aufgeführt wie Infos zum persönlichen Datenschutz und das Versprechen: „Wir sind für euch da!“ Im Stockwerk darüber sitzen elf Jugendliche in den typischen schwarzen Shirts mit der Aufschrift der Schule zusammen: der Gruppenraum der Medienscouts. Einer von ihnen ist Lukas Rathmer. Er gehört zu den beiden Zehntklässlern, die Schüler aus der Jahrgangsstufe neun zu neuen Medienscouts ausbilden. Denn sie werden gebraucht, davon sind die Schüler überzeugt: „Viele nutzen Apps wie Instagram, Snapchat oder Whatsapp, ohne sich über die Risiken bewusst zu sein oder zu wissen, wie sie sich dagegen schützen können“, sagt Lukas Rathmer. [...]

Die Arbeit der Medienscouts an der Stadtlohrer Herta-Lebenstein-Realschule besitzt viele Facetten. Der wichtigste Baustein: die Aufklärungsarbeit in den sechsten und siebten Klassen. Da gehe es meist auch um ganz praktische Fragen, die zum Beispiel die Möglichkeiten der einzelnen Apps betreffen, die Privatsphäre durch die richtigen Einstellungen zu schützen. Aber auch über das Thema Mobbing reden die Jugendlichen mit den jüngeren Schülern - mitunter auch in Krisenfällen, wenn es Anzeichen für Mobbing gibt. „Dann sprechen wir aber das Thema erst mal allgemein an“, erklärt ein Medienscout. Aber auch die Sprechstunden seien sehr wichtig: Da können sich einzelne Schüler bei Problemen und Fragen melden. [...]

Seit dem Schuljahr 2014/15 ist die Herta-Lebenstein-Realschule mit eigenen Medienscouts im Projekt aktiv. „Das ist jetzt die vierte Generation, die mitmacht“, berichtet Lehrerin Nadine Wiedenbruch. Sie freut sich über die Bereitschaft, mitzumachen, die sich in entsprechenden Zahlen bei den Kurswahlen niederschlägt. Schulleiter Stefan Wichmann lobt: „Toll, dass die Medienscouts den jüngeren Schülern helfen.“

Und das nächste große Ereignis steht an, bei dem sie nicht fehlen werden: der Online-Aktionstag der Herta-Lebenstein-Realschule, die schon zum zweiten Mal als Medienscout-Schule ausgezeichnet wurde.

Auszug aus der Münsterland Zeitung vom 23.01.2018

Niederländisch-Zertifikat

Große Freude herrschte bei sieben Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10: Sie erhielten im Januar die Nachricht, dass sie die Zertifikatsprüfung Niederländisch bestanden haben. Seit Schuljahresbeginn hatten sie sich im Rahmen des Ergänzenden Bildungsangebotes allwöchentlich auf die Prüfung zum „Certificaat Nederlands als Vreemde Taal (CNaVT)“ vorbereitet, die zum Jahresende schulintern abgenommen wurde. Das CNaVT ist ein Projekt der „Taalunie“ in Den Haag und wird in Zusammenarbeit mit der Universität Leuven (Belgien) weltweit angeboten.

Alle Schülerinnen und Schüler wurden auf dem Niveau „Maatschappelijk Formeel“ in den Bereichen Hören, Schreiben und Sprechen auf Grundlage gesellschaftlicher und kultureller Aspekte vieler Lebensbereiche intensiv geprüft. „Maatschappelijk Formeel“ entspricht der Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Wie in jedem Jahr unterstützt der Förderverein der Schule das Zertifikatsangebot mit einem großzügigen finanziellen Beitrag, sodass dieses Sprachangebot seit 2003 als fester Bestandteil der Programmarbeit angeboten werden kann.



obere Reihe v.l.n.r.: Alica Hornig, Anna Hisker, Vanessa Pierk, Laura Hoge, Jolina Hornhues,
untere Reihe v.l.n.r.: Niklas Rickert, René Lammers